

Die Gefahr von Djellza

Heute waren Leon und Tim im Kölner Dom. Tim fragte Leon: „Kann ich ein Stück Brot von dir?“ Leon sagte: „Nein! Und ich bin nicht dein Diener.“ „Okay, dann darfst du auch keinen Riegel von mir“, sagte Tim. Leon sagte: „Meinetwegen, aber nur deswegen.“ Leon sagte zu Tim: „Hörst du das?“ „Nö, was meinst du?“ „Das Lachen“, sagte Leon. „Ja“, sagte Tim. Plötzlich kam ein Mann, der in der Hand ein Messer hielt und die Kinder erschreckte. Leon und Tim liefen vor Angst schnell weg. Als Tim und Leon nicht mehr laufen konnten, hielten sie an und trafen zwei Mädchen. Leon und Tim fragten sie, ob die zwei Mädchen ein Handy dabei haben. Sie sagten: „Ja, hier.“ Tim fragte: „Könnt ihr die Polizei anrufen?“ Die zwei Mädchen fragten: „Wieso?“ „Weil ein Mann mit Messer in der Hand uns töten wollte.“ Sie riefen die Polizei an. Niemand ging ran. Sie wussten nicht, was sie tun sollten. Tim, Leon und die zwei Mädchen überlegten und überlegten, bis Tim eine Idee hatte. Er sagte: „Wir müssen ihm eine Falle stellen. Alle holten Netze und Blätter und bauten ihm eine Falle. Schließlich versteckten sich alle hinter Bäumen. Als der Mann mit dem Messer kam, fiel er in die Falle rein. Dann riefen sie die Polizei an. Leon sagte: „Wir haben einem Mann mit einem Messer in der Hand eine Falle gestellt. Können sie ihn abholen.“ Die Polizei sagte: „Ja.“ Als die Polizei kam, sagte sie: „Dankeschön!“ und sie steckten den Mann mit dem Messer in das Polizeiauto und fuhren weg. Als sie weg waren, waren alle wieder beruhigt.